

Projekt **Gewässerentwicklungsplan / Gewässerentwicklungskonzept für die Fließgewässer III. Ordnung in der Gemeinde Ismaning**

Land Deutschland Dauer 10/2006 – 02/2009

Auftraggeber Gemeinde Ismaning Baukosten –

Personal 1 Projektleiter, 1 Landschaftsarchitekt, 1 Zeichner

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Die Gemeinde Ismaning lässt ein Gewässerentwicklungskonzept (GEK) über die Fließgewässer III. Ordnung auf einer Gesamtlänge von 13,8 km erstellen.

Ziele:

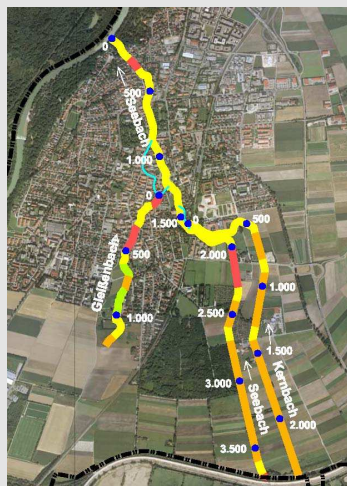
Ziel der Gewässerentwicklung ist das Erhalten oder Wiederherstellen naturnaher Zustände an Gewässern und ihren Auen unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher und ökologischer Belange sowie des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

Leistungen/Durchführung:

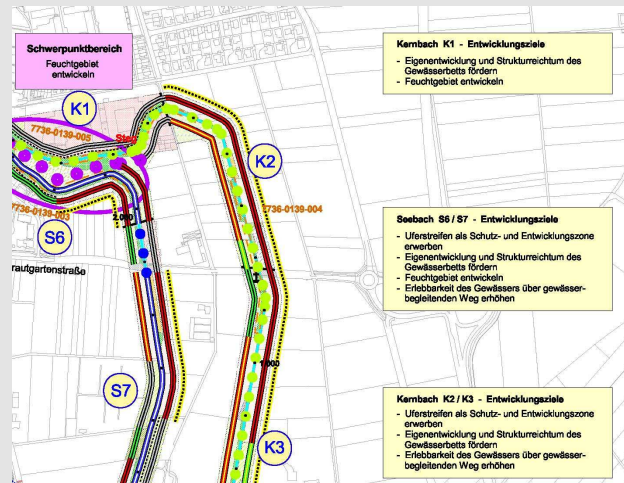
Gewässerentwicklungskonzept und Gewässerstrukturkartierung umfassen folgende Leistungen:

- Abgrenzung von Nutzungstypen entlang des Gewässers,
- Übersichtsbegehung und Gewässerstrukturkartierung mit Erfassung der Einbauten und Defizite entlang der gesamten Gewässerläufe,
- Erstellung eines Leitbilds für die Fließgewässer,
- Bewertung des Bestands, Ermittlung von Zwangspunkten, Konflikten und Defiziten,
- Erarbeitung von Pflege-, Entwicklungs- und Gestaltungsmaßnahmen,
- Planliche Darstellung von Bestand, Gewässerstruktur, Konflikten und Zielen.

Das Entwicklungskonzept zeigt auf, dass die betrachteten Fließgewässer durch den Erwerb von Uferstreifen, die Förderung der Eigenentwicklung, Strukturverbesserungen und die Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit mittelfristig einen guten ökologischen Zustand bzw. ein gutes ökologisches Potenzial im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie der EU erreichen können.



Gewässerstrukturkartierung



Planausschnitt Entwicklungsziele